

OBSAH

in den darauffolgenden Jahrzehnten zur schrittweisen Lockerung der, das Schaffen einengenden Faktoren sowie zur Differenzierung und Bereicherung der künstlerischen Vorgehensweisen und Konzeptionen. Dieser positive Prozeß wurde jedoch während der Zeit der sogenannten Normalisierung nach dem August 1968 wieder abgebremst. Der harte Kurs konnte jedoch auf die Dauer nicht beibehalten werden und während der zweiten Hälfte der 70-iger Jahre und später auch der 80-iger Jahre, machte sich immer stärker das Vordringen individueller schöpferischer Tendenzen bemerkbar, sowie deren erfolgreiche Repräsentanz im In- und Ausland. Die frühere Bindung an die Organisationsstruktur der vorherigen Ära, die 1948 errichtet wurde, war nach den Novembertagen von 1989 bald nicht mehr wirksam. Es eröffnete sich ein Weg zur freien Entfaltung des künstlerischen Schaffens, welcher oftmals, unter Verleugnung allen Vorhergegangenen, bis hin zu Ergebnissen von experimentellem Charakter, beziehungsweise radikaler Innovation führte, dessen Wert erst die Zukunft wird objektiv einschätzen können.

Dieser Überblick, der sich auf diese Entwicklung in der Malerei, über das Plastischschaffen, beziehungsweise über die Werke der angewandten Kunst bietet, die in den Büchern enthalten sind, ist begreiflicherweise nicht in breitem Umfang möglich und konnte weder vollkommen noch geschlossen sein. Es ist dies nur ein bestimmter Teil der Künstler, die der Fotoreporter Karel Štoll, meistens zur Dokumentation deren Ausstellungen, entsprechend eigener Auswahl und Inspiration, auswählte. Bereits darin zeigt sich ein bestimmter Querschnitt, welcher ergänzt durch Glossen des Autors und Fotografien der einzelnen hier vertretenen Künstler, dem Leser ein umfangreiches und anschauliches Bild über das Schaffen während der betreffend Zeitperiode vermitteln kann.

PhDr. VLASTIMIL VINTER, CSc.



Jiří Anderle	10	Jiří Kemr	49
Milan Rastislav Baborák	12	Bohumír Koubek	50
Jan Bauch	13	Zina Koulová	51
Jaroslav Blažek	16	Vladimír Komárek	52
Adolf Born	17	Jiří Kryštůfek	54
Oldřich Michael Brož	20	František Krčmář	56
František Cundrla	22	Miloslav Křížta	59
Libuše Čtveráková	24	Jaroslav Kříž	60
Karel Demel	26	Eva Kubínová	62
Jaroslav Grus	28	Antonín Kulda	64
Vladimír Hlubuček	31	Jan Kutálek	67
Jiří Václav Hampl	34	Josef Liesler	70
Miloslav Hudeček	36	Bohumír Matal	72
Olga Hudečková (Pflegerová)	38	Jiří Marek	74
František Hudeček	39	Milada Marešová	76
Cyril Chramosta	40	Bohumil Matějčík	78
Antonie Jankovcová	42	Rastislav Michal	80
Dimitrij Kadrnožka	44	Alois Moravec	82
Dagmar Kašparová	47	Karel Oberthor	84
		Oldřich Oplt	87
		Kateřina Opltová	88
		Arnošt Paderlík	90
		Miloslav Pangrác	92
		Alena Petříčková	94
		Libuše Pilařová-Kverková	96
		Karel Pokorný	98
		František Prosecký	99
		Jindřiška Radová	102
		Pravoslav Rada	103
		František Ronovský	104
		Tamara a Teodor Rotreklovi	107
		Roman Selmbacher	110
		Jan Smetana	112
		Karel Souček	114
		Marie Součková	116
		Vladimír Soukup	118
		Miloslav Stárec	121
		Vladimír Suchý	123
		Rudolf Svoboda	125
		Lubomír Šilar	128
		Jan Štibych	131
		Marta Taberiová	134
		Karel Toman	136
		Emilie Tomanová	138
		Hermína Týrlová	139
		Marie Uchytílová	142
		Bohumil Stanislav Urban	144
		Josef Vacke	147
		Blanka Voldřichová-Ajmová	150
		Vladimír Vondráček	151
		Karel Vysušil	153
		Bohunka Waageová	156
		Marie Zábranská-Roškotová	157
		Olbram Zoubek	159